

moovment

Die **#Logistikwende** kommt in Bewegung

moovment unterstützt Frachtführer im Kontinentalverkehr bei der Verlagerung von Transporten auf umweltfreundliche Verkehrsträger

CO₂-Kompensation – MADE IN GERMANY 

SGKV-Terminaltag 2022
Berlin, 10. November 2022
Günter Mallmann

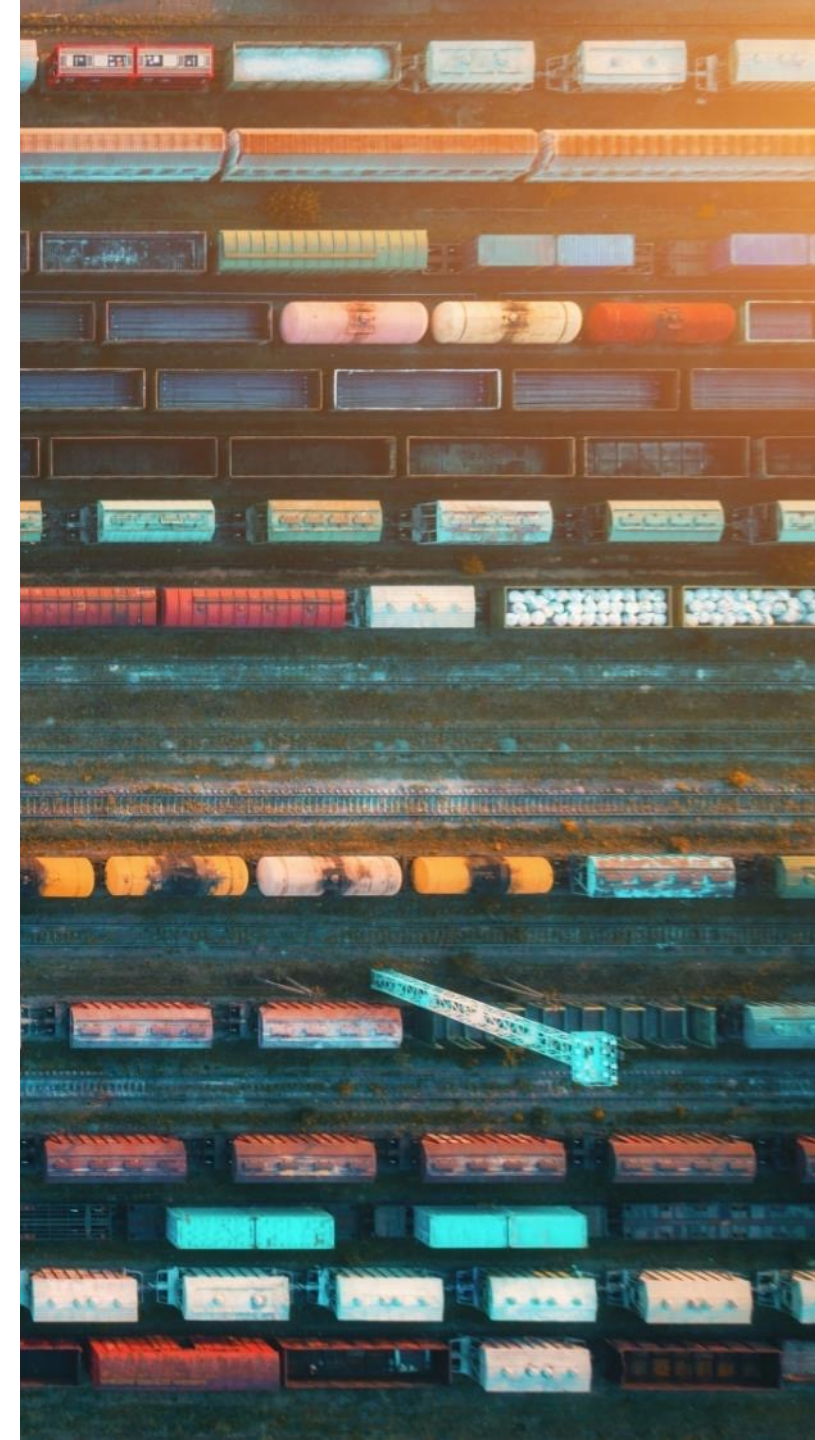
CO₂-Ausgleich in der Logistik

- _mooovement identifiziert Transporte, die auf die Schiene verlagert werden können und speichert die vermiedenen Emissionen in Zertifikate
- _Nur Straßengüterverkehre, die einen Finanzierungsbedarf nachweisen können erhalten eine Ausgleichszahlung
- _Zertifikate enthalten nur verlagerte Verkehre
- _Einsparungen tauchen nicht in der Klimabilanz des verlagernden Unternehmens auf
- _Wir beraten mit unserem Produkt „Ready for Rail“ Unternehmen bei der Vermeidung von Verkehren / Emissionen



Mit **moovment** kommt die Logistikwende in Bewegung

- _Investitionsbereitschaft für Grüne Logistik nutzen
- _Tatsächliche Vermeidung von Logistik-Emissionen
- _Finanzieller Anreiz für Verlagerungsprojekte
- _Positive Netzwerkeffekte im System Schiene



So funktioniert CO₂-Kompensation

MADE IN GERMANY

moovment

Zielgruppen

KUNDEN

Kontinental-
Transporteure

Speditionen

Air Cargo Flug-
gesellschaften

Verlader

Reedereien

Logistische
Dienstleister

Dritte

ABWICKLUNG

Ausgleich der eigenen CO₂-Emissionen durch den Kauf von Zertifikaten



moovment



Empfänger Ausgleichszahlung

MOOVER

Urverlader

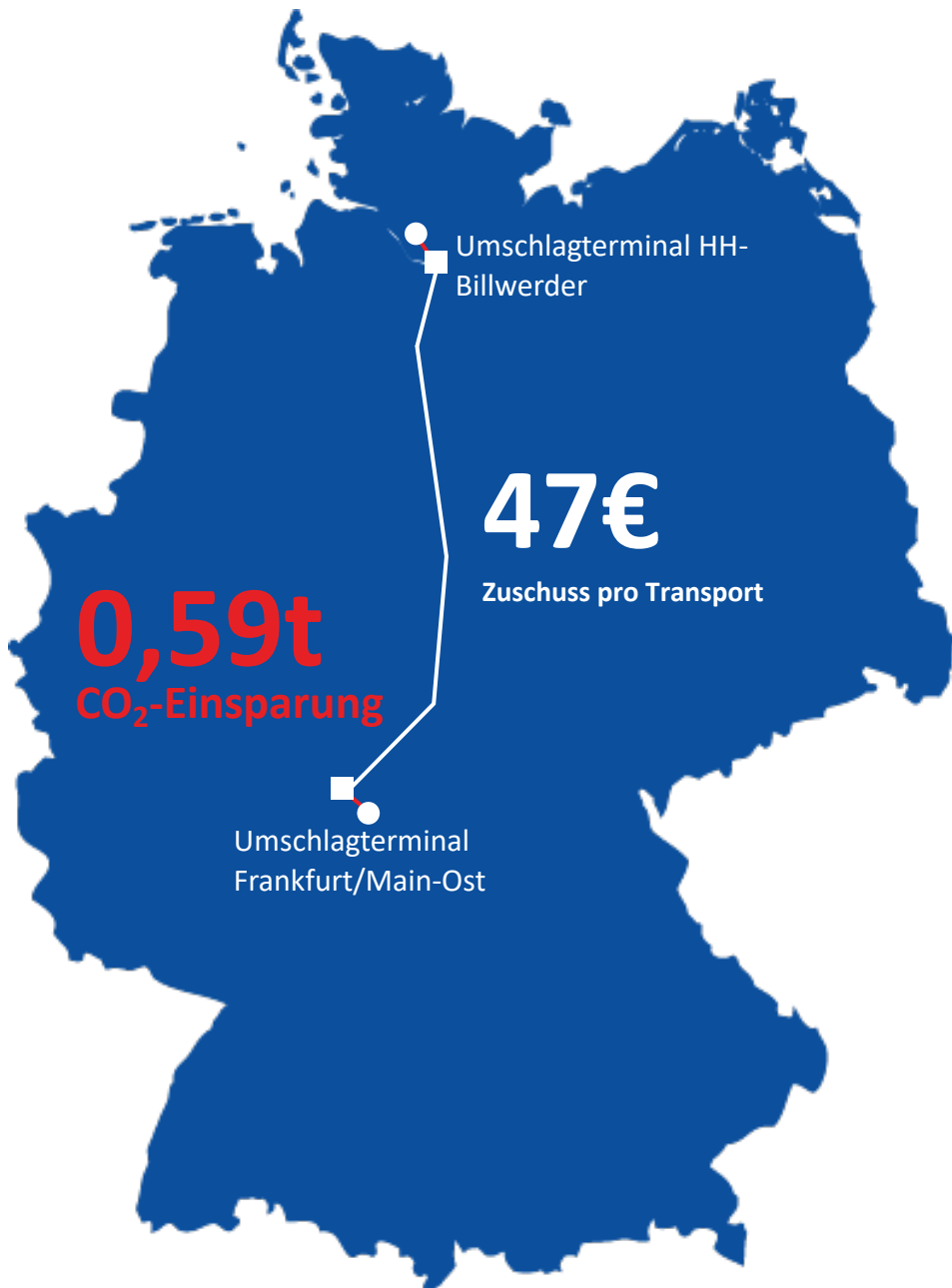
Spediteure

Operateure + Betreiber
Schienennetzwerke

Das Pilotprojekt

Mit dem aktuellen Pilotprojekt soll die **Machbarkeit** des Konzeptes in der Praxis sowohl im Kombinierten wie auch im Multimodalen Verkehr erprobt werden. Gleichzeitig ist zu validieren, dass der geplante CO₂-Preis **marktfähig** ist und ebenfalls einen ausreichenden Anreiz für eine Verlagerung von Verkehren darstellt.





Rechenbeispiel

Kombinierter Verkehr

LKW-Transport (eine Richtung)

Fahrzeug

Ladung

Netto-Frachtgewicht

Route

40t Sattelaufleger

Konsumgüter

20t, 33 Paletten

Hamburg → Dietzenbach

Distanz (LKW/Kombinierter Verkehr)

Well-to-Wheel Emissionen (Truck)

Well-to-Wheel Emissionen (KV)

Differenz

518 km / 555 (18+521+16) km

0,88t CO_{2eq}

0,29t CO_{2eq}

0,59t CO_{2eq} (-59%)

Emissionen (vermieden)

Zuschuss / CO₂ t

Zuschuss pro Transport vermiedene Emissionen

0,59t CO_{2eq}

80,00 €

47,20 €



Rechenbeispiel

Multimodaler Verkehr

Wagenladungsverkehr + LKW-Nachlauf

LKW-Transport (eine Richtung)

Fahrzeug

40t Sattelaufleger

Ladung

Stahlcoils

Netto-Frachtgewicht

500t

Zeitraum

6 Monate

Route

Stuttgart → Lengfeld

Distanz (Wagenladungsverkehr/LKW)

470 km / 647 (613+34) km

Well-to-Wheel Emissionen (Truck)

17,52t CO_{2eq}

Well-to-Wheel Emissionen (WLV)

6,26t CO_{2eq}

Differenz

11,26t CO_{2eq} (-64%)

Emissionen (vermieden)

11,26t CO_{2eq}

Zuschuss / CO₂ t

80,00 €

Zuschuss für 11,26t verm. Emissionen

900,80 €

CO₂-Kompensation – MADE IN GERMANY

**„Wir pflanzen keine Bäume, sondern
packen das Problem bei der Wurzel“**

#readyforrail

moovment

Interesse geweckt?

GOMULTIMODAL GmbH

Günter Mallmann
Projektmanager moovment
+49 152 321 820 53
gmallmann@gomultimodal.com

Gerhard Oswald
+49 40 209 406 49 0
goswald@gomultimodal.com

www.gomultimodal.com

moovment ist ein Projekt der Gomultimodal GmbH und wurde mit der Motivation entwickelt ein Teil der Lösung des Klimaproblems zu werden.
In Kombination mit dem Projekt „Ready for Rail“ trägt moovment zusätzlich dazu bei, nachhaltige und wettbewerbsfähige Relationen im Kombinierten und Multimodalen Verkehr auf- und auszubauen.

mooovement.de

readyforrail.com



moovment

Danke für Ihre Aufmerksamkeit !

Hamburg, 10. November 2022
Günter Mallmann
Gerhard Oswald